

wenigen Organen (Gehirn, Nervenmark etc.) beobachtet wurden.

Leider war die Menge an Substanz, über welche wir verfügten, zu gering, um die Untersuchung zu einem entscheidenden Abschluß bringen zu können, und muß dieser daher einer folgenden Arbeit vorbehalten bleiben.

Als Resultat dieser Arbeit ergibt sich somit:

1. Die im Bovist beim Eintritt der Reife zur Ausscheidung gelangende wässrige Flüssigkeit enthält Harnstoff.
2. Der junge Bovist enthält cholesterinartige Körper, von denen zwei zur Gruppe des Ergosterins gehörig und bei 158 bis 159°, beziehungsweise 163·5 bis 164° schmelzend, isoliert wurden.
3. Derselbe enthält eine noch nicht näher identifizierte, sehr stickstoffreiche, in feinen Nadeln kristallisierende und
4. eine anscheinend zur Gruppe der Cerebroside gehörige Substanz.
5. Derselbe enthält neben anderen Aminosäuren auch Tyrosin.